

Erfurter Katholikentag: Volles Programm, halber Preis

Das Bistum Erfurt übernimmt die Hälfte des Eintrittspreises für alle Thüringer, die innerhalb der Bistumsgrenzen wohnen

Thüringerinnen und Thüringer, die auf dem Gebiet des Bistums Erfurt leben, zahlen beim Erfurter Katholikentag nur die Hälfte des Eintrittspreises. Das Bistum übernimmt die andere Hälfte. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tickets von Christen oder Nichtchristen erworben werden.

Der 103. Deutsche Katholikentag findet im kommenden Jahr in der Thüringer Landeshauptstadt statt. Unter dem Motto „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ können vom 29. Mai bis 2. Juni rund 500 Veranstaltungen zu Kirche, Politik und Gesellschaft besucht werden. Außerdem bereichern Konzerte, Ausstellungen, Kabarett und andere Kultur-Angebote das Programm.

Dem Bistum Erfurt sei es ein Herzensanliegen, dass möglichst viele Menschen an diesen Tagen teilnehmen können, sagt Lea Feldhaus, Bistumsbeauftragte für den Katholikentag. „Im Programm ist für alle etwas dabei, da soll es nicht am Eintritt scheitern“, unterstreicht Feldhaus. Der Besuch von Gottesdiensten sei natürlich auch ohne Eintrittskarte möglich.

Die reduzierte Dauerkarte für die gesamte Zeit des Katholikentages kostet im Vorverkauf (bis 24. März) 50 Euro für Einzelpersonen und 72,50 Euro für Familien. Die Anmeldung erfolgt auf der Webseite www.katholikentag.de/anmelden. Der Eintrittspreis reduziert sich nach Eingabe der Postleitzahl.

Wer nur tageweise beim Katholikentag hereinschauen will, kann eine reduzierte Tageskarte für 15 Euro in den Pfarrbüros des Bistums Erfurt erwerben. Im Preis für die Dauer- und Tageskarten ist die kostenfreie Nutzung von Bussen und Straßenbahnen der Erfurter Verkehrsbetriebe (EVAG) in der Tarifzone 10 enthalten.

Ab dem 25. März kosten die reduzierten Dauerkarten 55 Euro (Einzelpersonen) bzw. 82,50 Euro (Familien), die Tageskarte ist weiterhin für 15 Euro zu haben.

BistumsPressedienst Erfurt, In: Pfarrbriefservice.de